

ferne dich nicht von meiner Seele in dem Zustande, darinn ich mich befinde. Zieh uns dir nach, so lauffen wir! Erleuchte mich immer mehr und mehr mit deinem göttlichen Licht! Bilde mich ie mehr und mehr nach deinem Ebenbilde! Laß mich ie mehr und mehr die zärtlichen Würckungen deiner Liebe empfinden! Laß mich ie mehr und mehr die lebhaftesten Eindrücke deiner seeligen Gegenwart, und die heilsamen Regungen deines lebendig machenden Geistes fühlen! Sieh daß die Vorstellungen eines göttlichen Lebens bey mir immer mehr und mehr lebendige und tieffe Eindrücke machen! Und grabe in meinem Herzen den Abdruck deines seeligen Ebenbildes immer tieffer und tieffer! Sieh, daß ich in einer ohnablässigen lebendigen Übung des Glaubens, der Hoffnung und derer guten Werke lebe! Leite mich, o Gott, bis ich meine Pilgrimschafft vollende, und du mich in die Wohnung deiner ewigen und vollkommenen Heiligkeit einführest! Und laß endlich den Vorschmack des Glaubens alle meine Seelen-Kräfte mit Freude, Verwunderung, Verlangen und Liebe erfüllen!

Erzeige mir die Gnade, o HERR! von der himmlischen Herrlichkeit wohl zu urtheilen. Laß mich begreifen, daß dieses ein Stand der vollkommensten Heiligkeit, des himmlischen Lichts, der Liebe, der Freyheit und Freude ist: Daß es ein unaussprechliches Vergnügen Gott in dem Angesichte Christi als seinem wahrhaftigen Ebenbilde zu sehen; daß es eine ewige Wohnung
in